

Gemeinderatssitzung Luterbach vom 23. Januar 2017

Die erste Sitzung im neuen Jahr wies wenige Traktanden auf. Es ging vor allem um den Zukunftsrat und Verkehrsmassnahmen in Folge der Elterntaxis. Im Anschluss an die Sitzung fand eine Klausur statt.

Ressort Verwaltung, Einsetzung Zukunftsrat Luterbach

„Ein Ruck durchs Dorf“ so lautete der Titel der Information durch den Gemeindepräsidenten im Azeiger. Der Ruck in der Bevölkerung ist tatsächlich angekommen, und wie! Erfreulicherweise haben sogar schon mehr als 19 Personen Interesse an Aufgaben im neuen Rat bekundet. Die Frage stellt sich nun, wie der Zukunftsrat organisiert werden soll. Wird es ein gemeinderätlicher Beirat oder soll es eine Arbeitsgruppe des Gemeindepräsidenten sein? Die Aufgabe des Zukunftsrates ist es, den Gemeinderat in visionären und revolutionären Aufgaben zu beraten. Der Blick in die Zukunft ist erwünscht. Für den Zukunftsrat sind keine Sitzungsgelder vorgesehen, sondern es sollen „Apéro“-Möglichkeiten entstehen. Auch Nicht-CH-Bürger und Bürgerinnen ist dieses Gefäss offen. Zu diskutieren gab es im Rat, ob Einschränkungen ausgesprochen werden sollen oder nicht. Die Mehrheit des Rates sprach sich gegen Limitierungen aus. Der Zukunftsrat wird für die Legislatur 2017-2021 eingesetzt. Der Gemeindepräsident übernimmt den Aufbau und die Einführung des neuen Rates und ist dessen Vorsitzender. Bei der Schlussabstimmung wird ohne Gegenstimme entschieden, den Zukunftsrat als gemeinderätlichen Beirat zu führen.

Ressort Tiefbau, Verkehrsmassnahme Schule infolge Elterntaxis

Die CVP gelangt an den Gemeinderat mit der Feststellung, dass die Elterntaxis gefährlich sind und bei schlechtem Wetter stark zunehmen. Mit dem Taxidienst der Eltern, nimmt die Gefährdung für andere Kinder zu. Das bisher nichts Ernsthaftes passiert ist, grenzt an ein Wunder. Die Primarschule versucht seit längerem, die Eltern zu sensibilisieren und fordert die Eltern auf, auf Fahrten zu verzichten.

Die CVP schlägt 4 Massnahmen vor.

- 1) Versetzen des Trottoirs und Parkplätze beim Kindergarten/neue Turnhalle Friedhofstrasse
- 2) Konsequentes Abtrennen Strasse und Trottoir beim Kindergarten Friedhofstrasse
- 3) Konsequentes Abtrennen ebenfalls beim Schulhaus Haupteingang Ost
- 4) Einführung Begegnungszone (oder Tempo 30) rund um das Schulhaus

Jürg Nussbaumer und Urs Rutschmann sind erstaunt über das Vorgehen der CVP, da vor ein paar Wochen die Planungskommission PUK, Planungsaufträge an Büro WAM zur Einführung von Tempo 30 vergeben hat. Das Thema Begegnungszone fand im Rat Anklang. Kurt Hediger ist für eine Integration des Zusatzes Elterntaxi in den bereits erteilten Auftrag. Im Rat wurde anschliessend ausführlich debattiert. An der Schlussabstimmung sprach man sich mit 5 zu 2 Stimmen für eine Abklärung der Kostenfolge für die Integration des Zusatzauftrages Elterntaxi in den bereits erteilten Auftrag.

Ressort Verwaltung, Rückmeldungen zur Postagentur

Seit Herbst 2016 wird die Postagentur im Coop Verkaufsladen geführt. Der Gemeinderat möchte nun nach einigen Monaten Betrieb der Postagentur wissen, wie das Empfinden in der Bevölkerung darüber ist und fordert alle Bürger und Bürgerinnen von Luterbach auf, qualitative und quantitative Rückmeldungen zu geben. Nur so weiss der Gemeinderat, wo allenfalls Anpassungen und Verbesserungen nötig sind. Der Gemeinderat entscheidet sich, 3 Inserate im Azeiger dafür zu platzieren. Hans Rothenbühler (CVP) findet das Vorgehen mit der Befragung den einzig richtigen Weg. Urs Rutschmann (SVP) beschwert sich, dass der Postomat trotz Zusicherung seitens der Schweizerischen Post nun doch weg ist. Die Bevölkerung hat nun bis am 20.2.2017 Zeit Rückmeldungen zu geben.

Weitere Beschlüsse und Informationen in Kürze:

- Die Mitgliedschaft bei **Innostep** wurde vorsorglich per 31.12.2017 gekündet. Dies weil für Luterbach das Thema „regionale Wirtschaftsförderung“ zu diskutieren ist.
- Für den **Ersatz des Kleintransporters Merz 312 beim Baudienst** wurde ein Nachtragskredit über CHF 60'000.00 einstimmig gewährt. Das Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und ein Ersatz ist unumgänglich.
- Es wurde einstimmig **eine Debitorenforderung** über CHF 3'317.00, analog dem Kantonsentscheid, abgewiesen.
- Die **Abschreibungen auf Gemeindesteuern über CHF 211'237.15** wurden einstimmig bewilligt. Dieser Betrag liegt klar über dem Budget von CHF 130'000.00. Aufgrund eines einzelnen Steuerschuldners (Einzelfirma), infolge Konkurs, mussten Steuerschulden von CHF 85'547.30, während den Jahren 2009 bis 2013, nun abgeschrieben werden.
- Das **Aktienübernahmeangebot** von BKW Energie AG für die **Aktien der AEK Energie AG** wurde im Rat diskutiert. Es besteht aus Sicht des Gemeinderates keinen Grund zum Verkauf bzw. zum Tausch der Aktien.
- Die **Bauabrechnung Kanalisation/Wasser/Strasse** für die Sanierung Gartenstrasse und Turnhallenstrasse „Mitte“ wurde einstimmig bewilligt. Die Bauabrechnungen wiesen alle erfreulicherweise Kreditunterschreitungen auf. Auch die **Bauabrechnung für die Entwässerung der Dammstrasse** wies eine eindeutige Kreditunterschreitung auf und wurde ebenfalls einstimmig genehmigt.
- Der Antrag zur **Kostenübernahme** für die **Ausbildung Stufe 2 CAS Öffentliches Gemeinwesen Gemeindeschreiber/-verwalter von Frau Nese Eren**, Kanzleisekretärin, im Betrage von CHF 7'300.00 wurde einstimmig gutgeheissen.
- Hans Rothenbühler stellt fest, dass das **Anhalteverbot** an der Schulhausstrasse mit der Auflösung der Signalisation Tempo 30 ebenfalls entfernt worden ist. Er ersucht die Baukommission zur Wiederherstellung des Anhalteverbotes.

Raimondo Oliva, Luterbach
Gemeinderatsberichterstatte